unternehmer.

Das Liechtensteiner Wirtschaftsmagazin

Schaan, Mai 2025 / Nr. 184 / 19. Jahrgang www.unternehmer-magazin.li

Mit Beilage Jahresbericht 2024





Sektion.
Eine Branche mit Zukunft – Das Autogewerbe als starker Wirtschaftsfaktor
Seite 11 und 13



100pro!.
Sportlehre – Bericht von Lorin Beck
Seite 27

30 Jahre EWR-Mitgliedschaft

Die 30-jährige Mitgliedschaft von Liechtenstein im EWR ist durchaus, nein grundsätzlich eine der wichtigsten Errungenschaften und ein Erfolgsmodell für unser gesamtes Land. Dennoch sehen wir aus Sicht des Gewerbes noch einige, wenn auch wenige Sachverhalte, welche einer generellen Überprüfung zugeführt werden sollten.

wirtschaftskammer.liechtenstein
für gewerbe, handel und dienstleistung



FOOTBALL IS MORE FOUNDATION

Über uns

Wir fördern die Inklusion benachteiligter Menschen durch Bildung und Sport und nutzen dabei die Kraft des Fussballs. Unser Fokus liegt besonders auf Kindern und Jugendlichen, die sozial benachteiligt sind, eine geistige und/oder körperliche Beeinträchtigung haben oder in Krisenregionen und Entwicklungsländern leben.

Unsere Programme

Bildungs- & Sensibilisierungsprogramme

Inklusive Sportprogramme

Entwicklungs-zusammenarbeit

Beratung & Netzwerkbildung

Unterstütze uns

+423 230 05 50

Im Rossfeld 32, 9494 Schaan

www.footballismore.org

Wirtschaftskammer.
30 Jahre EWR-Mitgliedschaft 4
Die Wirtschaftskammer bleibt ein starker Partner für das Gewerbe 7
Sektion.
Eine Branche mit Zukunft – Das Autogewerbe als starker Wirtschaftsfaktor 11
Marktperspektiven.
Themen und Trends 15
Recht, Gesetz.
Das neue Cyber-Sicherheitsgesetz 19
Ministerium.
Innovationsförderung: Wie Liechtensteiner KMU von regionalen Forschungseinrichtungen und Fördermitteln profitieren können 20
Neumitglieder, herzlich willkommen.
Axalo Unternehmensberatung AG
Kompetenz aus einer Hand – für Unternehmer.
Honegger AG – Täglich im Einsatz für Liechtensteins Gebäude 23
Zentrale Paritätische Kommission (ZPK).
Allgemeinverbindliche Gesamtarbeitsverträge (ave GAV), neue Bestimmung seit 1. April 2025 25
Kurse.
Aktuelle Weiterbildungen 26
100pro!.
Sportlehre – Bericht von Lorin Beck
Koordinationsbeitrag für Lehrbetriebe mit Leistungssport 27
Vergaben.
Öffentliche Arbeitsvergaben 28
Rätsel.
15 Minuten unternehmer. Pause 31

Impressum
Unternehmer. Das Liechtensteiner Wirtschaftsmagazin, 19. Jahrgang, Nr. 184, Mai 2025, Auflage 4'800
Herausgeberin Wirtschaftskammer Liechtenstein, 9494 Schaan, Telefon +423 237 77 88, Fax +423 237 77 89
info@wirtschaftskammer.li, www.wirtschaftskammer.li
Redaktion Isabell Schädler, Geschäftsführer-Stellvertreterin
Satz, Layout und Druck BVD Druck+Verlag AG, 9494 Schaan
Grafisches Konzept Atelier Silvia Ruppen, 9490 Vaduz
Anzeigen Wirtschaftskammer Liechtenstein, 9494 Schaan, Telefon +423 237 77 88, info@wirtschaftskammer.li
Vertrieb Liechtensteinische Post AG, 9494 Schaan
Titelbild istockphoto.com
Bildnachweis Wirtschaftskammer Liechtenstein

MIX Papier | Fördert gute Waldnutzung FSC® C013308
BVD nachhaltig produziert
POST Die Liechtensteinische Post AG ist Dienstleistungspartner der Wirtschaftskammer.

Die globalen Zollstreitigkeiten bieten Chancen für das Gewerbe

Die Weltwirtschaft wird derzeit gebeutelt von den Zollstreitigkeiten. Niemand weiss genau, wohin die neuen Zölle und die angedrohten weiteren Erhöhungen führen werden. Die Wirtschaft und die Börsen reagieren entsprechend nervös. Gewohnte Abläufe der bisherigen Globalisierung stehen unter Druck, immer mehr Unternehmen ziehen in ihr Stammland zurück oder planen aus Sicherheitsgründen die Rückkehr aus weitab gelegenen Produktionsstandorten.



Noch ist es zu früh, um eine Prognose zu stellen. Aber die Rückkehr der Firmen aus billigeren Produktionsstandorten, verbunden mit der Sicherung der Lieferketten, kann durchaus zu einer Chance für das einheimische Gewerbe werden. In die Waagschale werfen können die Gewerbebetriebe eine Reihe von Vorteilen, die das günstigere Produktionsniveau in vielen Teilen der Welt wettmachen können. Unser Gewerbe ist gut aufgestellt, das Ausbildungsniveau braucht keinen Vergleich zu scheuen, an der Sicherheit als Zulieferer für grössere Unternehmen gibt es keine Zweifel.

Nun gilt es, diese positiven Voraussetzungen in den derzeit unsicheren Zeiten für die nähere und weitere Zukunft zu nutzen. Die Wirtschaftskammer hat mit der «Agenda Werkplatz 2025plus» ein Zukunftsprojekt in Gang gesetzt, das die Erfordernisse für einen erfolgreichen Werkplatz für den Binnenmarkt und als Zulieferer aufgenommen hat. Mit dem «plus» wird überdies angedeutet, dass diese Agenda mit der Jahrzahl 2025 nicht abgeschlossen wird. Vielmehr ist das Projekt offen für die Zukunft, kann unverhoffte Herausforderungen wie die internationalen Zollstreitigkeiten aufnehmen und neue Strategien in die Wege leiten.

Schon die bisherige Umsetzung der Agenda hat gezeigt, dass Optimierungen für den Werkplatz vorhanden sind. Stichworte dazu sind Digitalisierung und Bürokratieabbau, die gerade im Zusammenhang mit dem aktuellen Handelskrieg noch an Bedeutung gewinnen werden. Ein weiteres Feld, das zukunftsgerichtet beackert werden muss, besteht in der Berufsausbildung. Wir müssen unsere gewerblichen Berufe noch attraktiver machen für die Jugendlichen, denn nur wenn genügend gut ausgebildete Fachkräfte zur Verfügung stehen, kann das Gewerbe die Chancen nützen, die sich aus den Veränderungen der Weltwirtschaft ergeben.

Ado Vogt, Präsident Wirtschaftskammer Liechtenstein

30 Jahre EWR-Mitgliedschaft

Stellungnahme der Wirtschaftskammer Liechtenstein zu 30 Jahren EWR-Mitgliedschaft – Bewertung und Auswirkung des EWR-Beitritts von 1995 – 2024 (Optionen, Chancen und Risiken)

Die 30-jährige Mitgliedschaft von Liechtenstein im EWR ist durchaus, nein grundsätzlich eine der wichtigsten Errungenschaften und ein Erfolgsmodell für unser gesamtes Land. Viele Vorteile sind dadurch für die Wirtschaft und somit dem Gewerbe entstanden. Gerade der Zugang zum EU-Binnenmarkt für Waren und Dienstleistungen ist ein sehr wichtiger Standortfaktor für den Werkplatz Liechtenstein. Dennoch sehen wir aus Sicht des Gewerbes noch einige, wenn auch wenige Sachverhalte, welche einer generellen Überprüfung zugeführt werden sollten.

Der EWR-Beitritt hat für die Wirtschaftskammer Liechtenstein als Interessensvertretung für Gewerbe, Handel und Dienstleistung Auswirkungen, welche in unterschiedlichen Bereichen spürbar sind.

Bei der Wirtschaftskammer Liechtenstein sind zahlreiche Berufsgruppen in verschiedenen Sektionen angeschlossen. Dies führt dazu, dass die Wirtschaftskammer Liechtenstein direkt oder indirekt von fast jeder innerstaatlich umgesetzten Vorschrift betroffen ist. Aufgrund dieser Tatsache resultiert daraus ein deutlicher Mehraufwand in personeller und administrativer Hinsicht. Der Mehraufwand ergibt sich zum einen für die Erarbeitung von Stellungnahmen und zum anderen für die Kommunikation gegenüber unseren Mitgliedern betreffend Informationen zu den neuen Vorschriften.

Direkte Anfragen und teilweise komplexe Fragestellungen von Mitgliedern zu EWR-Vorschriften steigen stetig an. Um konkrete Auskünfte geben zu können, werden von Seiten der Wirtschaftskammer Liechtenstein die Kontakte zu Regierungs- und Amtsstellen (Ministerium für Wirtschaft, Amt für Volkswirtschaft, Ausländer- und Passamt, Bauamt etc.) intensiviert.



Jürgen Nigg, Geschäftsführer der Wirtschaftskammer Liechtenstein.

Öffentliches Auftragswesen (ÖAWG) soll auf das Gewerbe angepasst werden

Ein wichtiges Belangen, welches für unsere Mitglieder seit Anbeginn der EWR-Mitgliedschaft und auch künftig von grosser Bedeutung ist, betrifft das Vergabewesen bzw. das öffentliche Auftragswesen. Aufträge werden bekanntermassen in der Regel an den günstigsten Anbieter vergeben. Der Druck durch ausländische Unternehmen ist deutlich spürbar und nimmt laufend zu. Aufgrund dessen wurde der innerstaatliche Preisdruck enorm verschärft. Dies führt dazu, dass vermehrt Qualitätseinbussen zu verzeichnen sind. Es wäre von unserer Seite aus wünschenswert, wenn im Bereich des öffentlichen Auftragswesen neben dem Preis auch andere Kriterien in die Vergabepolitik miteinfliessen würden und dies von den zuständigen Behörden nun endlich angegangen wird.

Zahl der EWR-Vorschriften steigen enorm an

Kritisch betrachtet wird von der Wirtschaftskammer Liechtenstein die teilweise «musterknabenhafte» Umsetzung von EWR-Vorschriften. Dies führt zu Überregulierung und ist für unsere Betriebe nicht mehr grössenverträglich. Der administrative und organisatorische Mehraufwand, welcher sich aufgrund von neuen EWR-Vorschriften ergibt, steht in keinem Verhältnis. Um weiterhin einen erfolgreichen Wirtschaftsstandort erhalten zu können, muss die Attraktivität unseres Landes stetig verbessert werden. Die Rahmenbedingungen müssen stimmen und daher muss eine Überregulierung verhindert werden.

Liechtenstein ist durch die enge wirtschaftliche Verknüpfung zur Schweiz (Zollvertrag, Währungsvertrag) sowie durch die EWR-Mitgliedschaft einzigartig. So müssen mittel- und langfristig die Bedürfnisse, Voraussetzungen und mögliche Folgen bezüglich der Vorschriftsumsetzung detailliert auf beide Wirtschaftsräume betrachtet werden. Verschiedene umgesetzte Vorschriften haben uns gezeigt, dass sich Liechtenstein als Wirtschaftsstandort schwächt und unsere einheimischen Betriebe nicht mehr mit den gleich langen Spiessen wie ihre Mitbewerber aus der benachbarten Schweiz agieren können. Ohne Gesetze wäre das Leben in dem komplexen Gefüge, in welchem wir uns heutzutage privat sowie auch geschäftlich bewegen, nicht möglich. Die Regeln bieten uns eine gewisse Sicherheit in unserem Handeln und Schutz vor äusseren Einflüssen. Jedoch können zu viele Bestimmungen die Wirtschaft und speziell die kleinen und mittleren Unternehmen stark einschränken. Deshalb ist es wichtig, bei der immer stärker anwachsenden Regulierungsdichte den Abbau von unnötigen Kosten zu fördern und die Anpassungsmassnahmen für neu erlassene Gesetze so einfach wie möglich zu gestalten. Denn die mit den Gesetzen auftretenden administrativen Kosten führen zu einer unvermeidbaren Erhöhung der Fixkosten im Unternehmen. Diese sind im Vergleich zu anderen Kosten nicht beeinflussbar und es gestaltet sich als sehr schwierig, sie durch Einsparungen in anderen Bereichen zu kompensieren. Die zusätzlichen Kosten und Zeitaufwände, welche auf die Unternehmen auf diese Weise zukommen, schaden ihrer Profitabilität und somit auch der Wettbewerbsfähigkeit unter den Unternehmungen sowie des ganzen Landes. Da viele kleine Unternehmen nicht die Kompetenzen/Ressourcen haben, neue Gesetze selbst aufzuarbeiten, müssen sie kostspielige externe Hilfe miteinbeziehen oder sind auf Verbände angewiesen, die sie in dieser Angelegenheit unterstützen. Jede Regulierung führt auch zu Kosten im Staatsapparat.



Die Wirtschaftskammer Liechtenstein schlägt eine KMU-Verträglichkeitsprüfung vor

Die umliegenden Länder kennen allesamt Instrumente, welche darauf abzielen, die Auswirkungen von Gesetzesvorhaben auf die Volkswirtschaft bewusst zu machen. So findet sich in Regierungsvorlagen in Österreich der Abschnitt «Auswirkungen auf die Beschäftigung und den Wirtschaftsstandort Österreich». Deutsche Gesetzesentwürfe kennen neben der Rubrik «Finanzielle Auswirkungen auf die öffentlichen Haushalte» eine Rubrik «Sonstige Kosten». In dieser Rubrik werden unter anderem Auswirkungen auf Unternehmen oder auf Konsumenten abgehandelt. Die Botschaften des schweizerischen Bundesrats enthalten schliesslich einen Abschnitt «Auswirkungen» – je nach Vorlage ist dabei die Rede von «Auswirkungen auf die Volkswirtschaft» oder «Auswirkungen auf die Gesamtwirtschaft».

Im Sinne einer Anregung spricht sich die Wirtschafskammer Liechtenstein dafür aus, in die Mustervorlagen für Vernehmlassungen und Berichte und Anträge an den Landtag standardmässig einen Abschnitt «Auswirkungen auf Unternehmen und die Beschäftigung» aufzunehmen, den es – analog den personellen, finanziellen und UNO-Nachhaltigkeitszielen (SDG) – jeweils zu beantworten gilt. Dies würde bewirken, dass beim Erstellen von Vernehmlassungsberichten sowie von Berichten und Anträgen die Frage nach möglichen positiven wie negativen Auswirkungen auf Unternehmen und die Beschäftigung aktiv beantwortet und argumentiert werden müsste. Dadurch würden mögliche negative Auswirkungen, die mit einer Gesetzesvorlage verbunden sind, kenntlich und bewusst gemacht, was der Vermeidung bzw. Verminderung solcher negativen Effekte zweifelsohne förderlich wäre.

Es wird für die politischen und wirtschaftlichen Vertreter von Liechtenstein eine wichtige und zukunftsträchtige Herausforderung werden, die Interessen und Bedürfnisse von Liechtenstein zu wahren. Die Wirtschaftskammer Liechtenstein wird weiterhin bemüht sein, sich für verbesserte Rahmenbedingungen für den Werkplatz Liechtenstein einzusetzen.

● Jürgen Nigg, Geschäftsführer der Wirtschaftskammer Liechtenstein



Atelier Silvia Ruppen
Anstalt für Grafik, Satz und Ausstellungsgestaltung
Landstrasse 73, 9490 Vaduz, T +423 230 19 60
sirup@powersurf.li **www.silvia-ruppen.li**







Die Wirtschaftskammer bleibt ein starker Partner für das Gewerbe

Im Rückblick auf das Jahr 2024 zeigt sich: Die Wirtschaftskammer Liechtenstein bleibt ein verlässlicher Partner für das Gewerbe. Mit gezielter Interessenvertretung, starker Nachwuchsförderung und vielfältigen Veranstaltungen stärkt sie den Werkplatz Liechtenstein nachhaltig.

Das Jahr 2024 war für die Wirtschaftskammer Liechtenstein geprägt von Veränderungen, Engagement und strategischer Weiterentwicklung. Die Wahl von Ado Vogt zum neuen Präsidenten markierte einen bedeutenden personellen Wechsel an der Spitze der Wirtschaftskammer. Für ihn war das erste Jahr ein intensives Kennenlernen: «Wie das Gewerbe tickt, musste mir nicht erklärt werden – ich bin selbst ein Teil davon.» Die Gespräche in den Sektionen und Verbänden sowie die aktive Gremienarbeit vertieften nicht nur das Verständnis für aktuelle Herausforderungen, sondern unterstrichen auch das gemeinsame Ziel: eine wirtschaftlich starke und liberale Zukunft für Liechtenstein.

Politische Stimme des Gewerbes

Die Wirtschaftskammer setzte sich auch 2024 konsequent für ihre Mitglieder ein. Eine zentrale Rolle spielte dabei die Umsetzung der EU-Elternurlaubsrichtlinie. Die Wirtschaftskammer konnte entscheidend dazu beitragen, dass insbesondere ab 1. Januar 2026 neu das Mutterschafts- und Vaterschaftsgeld über die FAK finanziert wird. Ein weiteres zentrales Anliegen war der Bürokratieabbau sowie der Einsatz für stabile Lohnnebenkosten – wichtige Voraussetzungen für ein wirtschaftsfreundliches Umfeld.

Stabile Finanzen

Die Jahresrechnung 2024 wies mit einem Umsatz von rund 1,1 Millionen Franken ein stabiles Resultat aus. Zwar schloss das Jahr mit einem geringen Verlust von rund 4000 Franken, jedoch konnte erstmals seit Jahren wieder ein positives Betriebsergebnis erzielt werden. Geschäftsführer Jürgen Nigg betonte: «Unser Leitsatz bleibt: sparsam wirtschaften und gezielt investieren.»



Wechsel an der Spitze: Im Rahmen der Jahresversammlung 2024 übergab Martin Meyer das Präsidium der Wirtschaftskammer an Ado Vogt. Der Anlass bot Gelegenheit für Rückblick, Ausblick und wertvollen Austausch mit Mitgliedern, Partnern und Regierungsvertretern.

LIREX

Wirtschaftsprüfung
Buchhaltung · Steuern
Unternehmensberatung

ZAHLEN. UNSERE KÖNIGSDISZIPLIN.

LIREX AG
Im Krüz 2
9494 Schaan
Liechtenstein

LIREX AG
Davidstrasse 1
9001 St. Gallen
Schweiz

+423 222 20 20
www.lirex.one



HOLZ PARK
+423 232 06 66
FL-9494 Schaan
www.holzpark.com

Parkett & Dielen
Decken & Wände
Laminat & andere Böden
Gartenholz & Aussen-dielen

Volle Batterien nach Feierabend.

Die LKW bieten individuelle Ladelösungen für Unternehmen. Weitere Infos auf ***www.lkw.li***



Elektroinstallation
Im alten Riet 17 · 9494 Schaan · T +423 236 01 11 · www.lkw.li

LKW
unsere energie

Zahlreiche Veranstaltungen

Ein Höhepunkt des Jahres war die BerufsCHECK-Woche im März: Über 300 Schülerinnen und Schüler schnupperten in 70 Lehrberufe hinein. Die Beteiligung von über 100 Betrieben zeigt, wie stark das Gewerbe in die Nachwuchsförderung investiert. Die Lehrabschlussfeier im Juli war ein weiteres Highlight: 157 junge Berufsleute feierten ihren erfolgreichen Abschluss – elf davon mit einem Notenschnitt über 5.3.

Gremienarbeit und Netzwerke

Über 60 Prozent der Massnahmen der Agenda «Werkplatz 2025plus» wurden bis Ende 2024 erfolgreich umgesetzt. In Präsidium, Vorstand und Präsidentenkonferenz wurden Fachkräftemangel, Berufsbildung, Rohstoffversorgung, Energiepreise sowie Bürokratie als zentrale Herausforderungen definiert. Internationale Treffen – etwa mit der Wirtschaftskammer Österreich oder dem Staatssekretär für Wirtschaft in Bayern – unterstrichen die Bedeutung grenzüberschreitender Kooperationen. Ein Höhepunkt war der Höflichkeitsbesuch des neuen Präsidenten bei S.D. Erbprinz Alois von und zu Liechtenstein.

Engagement in den Sektionen

Die einzelnen Sektionen der Wirtschaftskammer leisteten auch 2024 einen grossen Beitrag. Ob AutoLie-Ausstellung, ProIT-Vortragveranstaltung oder Baumeisterapéro – jede Sektion trug mit eigenen Initiativen zum Gesamtbild bei. Besonders erwähnenswert ist die Sektion Kunst + Kultur, die mit einem kreativen Kick-off im Februar neue Impulse setzte. Auch das «einkaufland liechtenstein» mit den beliebten Geschenkgutscheinen und der traditionellen Weihnachtssternaktion ist und bleibt ein starker Anker des heimischen Handels.

100pro! – Berufsbildung mit System

Auch 100pro! berufsbildung liechtenstein setzte ihre erfolgreiche Arbeit fort: Über 120 Lernende wurden in rund 80 Betrieben betreut, 12 Verbundlernende schlossen ihre Lehre erfolgreich ab. Die Rekrutierung für 2025 war so erfolgreich wie nie – erstmals starteten 20 Jugendliche in eine Verbundausbildung. Im Betriebscoaching wurden per Ende Dezember in 34 Betrieben 74 Lernende betreut. Für das kommende Jahr sind bereits 33 Lehrstellen ausgeschrieben.

Fazit und Ausblick

Die Wirtschaftskammer Liechtenstein blickt auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr zurück. Der Einsatz für ihre Mitglieder, der Fokus auf politische Wirkung und praxisnahe Dienstleistungen sowie das starke Engagement in Bildung und Veranstaltungen zeigen: Die Wirtschaftskammer bleibt ein starker Partner für das Gewerbe – auch im Jahr 2025.

Der vollständige Jahresbericht 2024 liegt diesem Magazin als Beilage bei.

Termin vormerken

Einladung zur 19. Jahresversammlung

Datum: Freitag, 16. Mai 2025

Zeit: 18.00 Uhr mit anschliessendem Stehapéro

Ort: Gebr. Hilti AG
Benderer Strasse 38,
9494 Schaan
(Neubau Betriebsgebäude)

Die persönliche Einladung wurde den Mitgliedern der Wirtschaftskammer frühzeitig per E-Mail zugestellt.

Wir freuen uns auf eine spannende Versammlung.

Das Präsidium der
Wirtschaftskammer Liechtenstein

Traktanden der statutarischen Geschäfte:

1. Präsidialansprache
2. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler, Genehmigung der Traktanden, Genehmigung Jahresbericht
3. Jahresrechnung und Revisionsbericht 2024
4. Genehmigung Jahresrechnung 2024, Revisorenbericht, Entlastung Vorstand und Präsidium
5. Wahl der Revisionsstelle
6. Wahl des Vizepräsidenten der Wirtschaftskammer Liechtenstein
7. Diverses/Anträge der Mitglieder
8. Grussworte der Regierung



Der Sommer ist da und Ihre Augen verdienen das Beste!



Die Sonne lacht und mit ihr die Lebensfreude! Geniessen Sie die warmen Tage stilvoll und gut geschützt mit einer hochwertigen Sonnenbrille vom Simonis Sehcentrum. Ob klassisch-elegant, sportlich oder trendig bei uns finden Sie Ihre neue Lieblingsbrille, die nicht nur Ihre Augen schützt, sondern auch Ihre Persönlichkeit unterstreicht.



Warum eine Sonnenbrille von Simonis Sehcentrum?

- 100 % UV-Schutz für Ihre Augengesundheit
- Hochwertige Gläser mit oder ohne Sehstärke
- Individuelle Beratung durch unsere Augenoptiker
- Markenvielfalt für jeden Stil und Anspruch



Ob für die Strandpromenade, den Stadtbummel oder das Bergpanorama – wir sorgen dafür, dass Sie den Sommer klar und komfortabel sehen.

Besuchen Sie uns, wir freuen uns auf Sie!
Simonis Sehcentrum

Simonis Sehcentrum
Städtle 1, 9494 Vaduz
wwww.sehcentrum.li
+423 262 70 70

SIMONIS SEHCENTRUM
MIT BLICK FÜR SIE.

DYNOPTIC
1 BEST IN CLASS
PARTNER

Eine Branche mit Zukunft – Das Autogewerbe als starker Wirtschaftsfaktor

Die Automobilbranche ist eine der tragenden Säulen der Wirtschaft und ein unverzichtbarer Bestandteil des täglichen Lebens. Mit fortschreitender Technologie, neuen Antriebssystemen und einer stetig wachsenden Nachfrage nach nachhaltigen Mobilitätslösungen bleibt das Autogewerbe ein Bereich mit ausgezeichneten Zukunftsperspektiven. Wer in dieser Branche arbeitet, profitiert von sicheren Arbeitsplätzen, einem dynamischen Arbeitsumfeld und einer Vielzahl an Entwicklungsmöglichkeiten.

Innovation und Tradition im Einklang

Seit jeher steht das Automobilgewerbe für technologische Innovationen. Die rasante Entwicklung von Elektro- und Hybridantrieben sowie fortschrittlichen Fahrassistenzsystemen stellt neue Anforderungen an Fachkräfte. Gleichzeitig bleibt handwerkliche Präzision essenziell – sei es in der Reparatur, der Lackierung oder der Kundenberatung. Die Kombination aus traditionellen Werten und modernster Technik macht das Autogewerbe besonders spannend und vielseitig.

Breites Spektrum an Berufsmöglichkeiten

Die Berufe in der Automobilbranche sind breit gefächert und decken sowohl technische als auch kaufmännische und gestalterische Tätigkeiten ab. Zu den wichtigsten Berufsfeldern zählen:

- **Automobil-Mechatroniker / -in FZ:** Diagnostik, Reparatur und Wartung von Fahrzeugen mit modernster Technik.
- **Automobil-Fachmann / -frau FZ:** Fachkräfte für Servicearbeiten und mechanische Instandhaltung.
- **Automobil-Assistent / -in BA:** Ausführung von einfachen Wartungsarbeiten und Ersatz von Verschleissteilen.
- **Detailhandelsfachmann / -frau FZ Automobil Sales / After-Sales:** Kundenbetreuung und Verkauf von Fahrzeugen und Zubehör.
- **Detailhandelsassistent / -in BA Automobil After-Sales:** Beratung von Kunden beim Kauf von Ersatzteilen und Zubehör.



Der Vorstand des Autogewerbeverbandes Liechtenstein v.l. n.r.: Manfred Franz, Jasmin Meier, Karin Lampert, Karin Vogt, Vizepräsidentin, Vincenzo Clasadonte, Andreas Oehri.

- **Carrosserielackierer / -in FZ:** Spezialisten für Lackierungen, Werterhaltung und Oberflächenbehandlung.
- **Lackierassistent / -in BA:** Fachkraft für kleine Lackierarbeiten, Lackiervorbereitungs- und Finisharbeiten.
- **Carrosseriespengler / -in FZ:** Experten für die Instandsetzung von Karosserien und Unfallreparaturen.
- **Carrosseriereparateur / -in FZ:** Fachkraft für die Instandsetzung von Unfallschäden.
- **Fahrzeugschlosser / -in FZ:** Experte für die Anfertigung von besonderen Aufbauten.
- **Kaufmann / -frau FZ im Automobilgewerbe:** Organisation und Verwaltung in den Bereichen Verkauf, Service und Logistik.

Ausbildung als Schlüssel zum Erfolg

Die Ausbildung im Autogewerbe zeichnet sich durch ihre Praxisnähe und Vielseitigkeit aus. Der duale Bildungsweg ermöglicht eine fundierte Qualifikation, die den Absolventinnen und Absolventen hervorragende Karrierechancen eröffnet. Lehrbetriebe investieren gezielt in die Förderung von Nachwuchskräften

Geschützt. Gesichert. Geborgen.

Seit 1972 plant, installiert und realisiert Sauter Security in Liechtenstein und der Schweiz individuelle Sicherheitslösungen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Bedürfnisse der Kunden. Sie definieren, was sie brauchen, um sich sicher zu fühlen.

Langjährige Erfahrung und Fachkompetenz, umgesetzt durch ein engagiertes Mitarbeiterteam, machen Sauter Security zum führenden Anbieter für Sicherheitsanlagen. Stete Innovation ist unabdingbar und trägt zum konstanten Wachstum des Unternehmens bei. Von der Wohnung über das Privathaus bis hin zum Industriegebäude – Sauter Security hat für alle Anwendungsbereiche das passende System.

Schützen, was wichtig ist

Wissen, dass Gebäude, Wertgegenstände und Bilder geschützt sind, ein Einbruchversuch nicht unbemerkt bleibt – ein gutes Gefühl!

Ausfliessendes Wasser oder einen Brand frühzeitig detektieren? Mit der Smart-Home-App von überall auf der Welt nachsehen, ob alles geschlossen ist, wer das Grundstück betritt, wer ein- und ausgeht oder an der Tür klingelt? Sicherheit geht bei Sauter Security über den Einbruchschutz hinaus. Die Produktvielfalt überzeugt – in jedem Bereich und für jedes Budget.

Individuelle Lösungen

Von der Sicherheits- oder Brandmeldeanlage im Privathaus oder der Firma bis hin zur Videoüberwachung, Sauter Security plant und installiert das passende System nach Bedürfnis und Möglichkeiten des Kunden – inklusive individueller Kombinationen verschiedener Melde-, Überwachungs- und Kontrollfunktionen in einer Sicherheitsanlage. Die Systeme sind modular einsetzbar und leicht zu bedienen.

Rundum-sorglos-Paket

Nicht nur sicher, sondern auch unkompliziert. Von der Planung über die Organisation bis hin zur Ausführung und Übergabe bekommt der Kunde alles aus einer Hand. Ein Rundum-sorglos-Paket in Sachen Sicherheit, das selbstverständlich auch Wartung und Unterhalt beinhaltet.

Für unverbindliche Anfragen oder gerne auch eine individuelle Beratung steht Sauter Security jederzeit zur Verfügung.

sauter security

Sauter Security AG
Wuhrstrasse 7
9490 Vaduz
Tel. +423 235 57 37
info@sauter.li
www.sauter.li



und bieten zahlreiche Weiterbildungs- und Spezialisierungsmöglichkeiten an.

Wirtschaftliche Bedeutung und Zukunftspotenzial

Die Automobilbranche leistet einen wesentlichen Beitrag zur Wertschöpfung und ist ein zentraler Arbeitgeber in der Region. Neben der direkten Beschäftigung in Werkstätten, Verkaufsstellen und Produktionsbetrieben profitiert auch das gesamte Umfeld – von Zulieferbetrieben bis hin zu Forschungseinrichtungen. Durch kontinuierliche Investitionen in neue Technologien bleibt die Branche ein Innovationsmotor mit langfristiger Perspektive.

Mobilität von morgen gestalten

Die Zukunft der Mobilität wird entscheidend von der Automobilbranche geprägt. Elektromobilität, autonomes Fahren und nachhaltige Produktionsprozesse sind nur einige der Herausforderungen und Chancen, die sich in den kommenden Jahren ergeben. Gut ausgebildete Fachkräfte sind gefragt, um diese Entwicklungen aktiv mitzugestalten und die Weichen für eine umweltfreundliche und effiziente Mobilität zu stellen.

Weitere Informationen zu den vielseitigen Karrieremöglichkeiten im Autogewerbe sind auf **www.agvs-upsa.ch** und **www.carrosseriesuisse.ch** zu finden.

Eine Branche, die Tradition, Innovation und nachhaltige Entwicklung vereint – das Automobilgewerbe bleibt eine treibende Kraft für die Wirtschaft und die Gesellschaft.

Sektion Autogewerbeverband Liechtenstein
Die Sektion AGVFL im Überblick

Präsident:
- Vakant

Vizepräsidentin:
- Karin Vogt, Garage Karl Vogt

Vorstand:
- Andreas Oehri, Garage Oehri AG
- Jasmin Meier, Automobile Meier AG
- Karin Lampert, Schlossgarage Lampert AG
- Manfred Franz, Dellenlos
- Vincenzo Clasadonte, SAGA Weilenmann AG,

Mitglieder:
- AD Garage Näscher Anstalt, Mauren
- Hugo Schädler AG, Land- und Baumaschinen, Triesen
- Altherr AG, Eschen
- Altherr Nutzfahrzeuge-AG, Nesslau, Zweigniederlassung Schaan, Schaan
- AMAG (Vaduz) AG, Vaduz
- Auto Linher Anstalt, Schaan
- Autohilfe Nadig GmbH, Schaan
- Autokosmetik Studio Anstalt, Schaan
- Automobile Meier AG, Vaduz
- Berg-Garage Anstalt, Triesenberg
- Carrosserie Rifaj Anstalt, Schaan
- Contitrade Schweiz AG, Triesen
- Dellenlos GmbH, Balzers
- Falknis Garage AG, Vaduz
- Frickauto AG, Opel-Vertretung, Balzers
- Garage Biedermann AG, Citroën-Vertretung, Bendern
- Garage J. Eberle AG, Renault-Vertretung, Triesenberg
- Garage Kaiser Anstalt, Schaan
- Garage Karl Vogt, Balzers
- Garage Oehri AG, Gamprin-Bendern
- Garage Zech AG, Schaanwald
- Hermann Quaderer Autoelektrik AG, Schaan
- Jehle Alois, Schaan
- LIE Garage AG, Triesen
- Loretz & Partner Anstalt, Triesenberg
- Max Heidegger AG, Triesen
- Mühleholz-Garage AG, Vaduz
- Negele Automobile AG, Triesen
- Neugut Garage AG, Vaduz
- Nufa AG, Vaduz
- Pag AG, Mauren
- Reich Historic Cars AG, Triesen
- SAGA Weilenmann AG, Schaan
- Schlossgarage Lampert AG, Vaduz
- Wanger Garage AG, Schaan


Eberle Transport
Eberle Xaver Transport AG
FL-9497 Triesenberg
T +423 268 13 13
www.eberle-transport.com
INT./NATIONALE TRANSPORTE


KERAMIK
AUSSTELLUNG
NATURSTEIN
LUCE
DI TERRA
ERÖFFNUNG
22. MAI 2025
LOVA CENTER
lucediterra.com


Sozialfonds
Pensionskasse in Liechtenstein
Wir kümmern uns um Umwelt- und Klimaschutz. Nachhaltigkeit bedeutet für uns, Strategien für ein lebenswertes Umfeld zu entwickeln. Nachhaltigkeit für den Sozialfonds bedeutet, die Rahmenbedingungen für eine sorgenfreie Altersvorsorge zu schaffen. Zwei Unternehmen mit dem Ziel, etwas Gutes für die Menschen zu tun. Das passt zusammen.
Christoph Ospelt, Gerwin Frick
Lenum AG, Vaduz
www.sozialfonds.li

Themen und Trends

Unternehmenswachstum mit Plan

Ist ein Unternehmen oder ein Produkt erfolgreich am Markt positioniert, entsteht oft der Wunsch zu wachsen. Dafür gibt es zwei Möglichkeiten: organisch, zum Beispiel durch den Eintritt in neue Märkte, oder anorganisch, zum Beispiel durch die Übernahme anderer Unternehmen.

Zur Vorbereitung einer Wachstumsstrategie ist es ratsam, einen Finanzierungsplan zu erstellen. Dieser zeigt auf, wann und in welcher Höhe Liquidität benötigt wird und wie der notwendige Cashflow generiert werden soll. Es ist wichtig, ausreichende Reserven einzuplanen, da es bei Wachstumsprojekten zu unvorhergesehenen Ereignissen kommen kann.

In seltenen Fällen kann das Wachstum durch die Aufnahme von Eigen- oder Fremdkapital finanziert werden. Die Erhöhung des Eigenkapitals bedeutet jedoch die Abgabe eines Teils der Entscheidungsfreiheit, da neue Anteilseigner mitbestimmen können. Bei Fremdkapital entstehen zusätzliche Kosten in Form von Zinsen und Gebühren für die Kreditaufnahme. Alternative Finanzierungsmöglichkeiten sind Leasing oder Factoring.

Sprechen Sie mit uns – gemeinsam finden wir die passende Lösung.

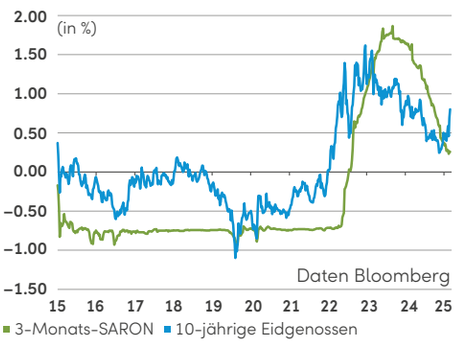


Lars Frick
Firmenkundenberater

Zinsen

Die US-Zollpolitik hat für Unsicherheit an den globalen Kapitalmärkten gesorgt. Sollten die angedrohten US-Zölle von 31 % auf Importe aus der Schweiz Wirklichkeit werden, ist mit einer geringeren Wirtschaftsdynamik zu rechnen. Die eventuellen Zölle auf Schweizer Pharmaprodukte würden die Konjunktur in der Schweiz zusätzlich belasten. Der eingetrübte Ausblick und die momentane Stärke des Frankens haben den Handlungsdruck auf die SNB jüngst erhöht. Die Wahrscheinlichkeit einer Zinssenkung im Juni 2025 ist deutlich gestiegen. Der Kurs der Schweizer Zinspolitik wird von der künftigen Entwicklung des Frankens abhängen. Eine Rückkehr zu negativen Zinsen in der Schweiz bis zum Jahresende 2025 kann zurzeit nicht ausgeschlossen werden.

Zinsentwicklung CHF ab 01.01.2015



Hypothekarzinsen

Aufgrund der sich stetig verändernden Zinslandschaft empfehlen wir für eine Auskunft zu den aktuellen Zinssätzen eine direkte Kontaktaufnahme mit Ihrer Kundenberaterin oder Ihrem Kundenberater bei der LLB.

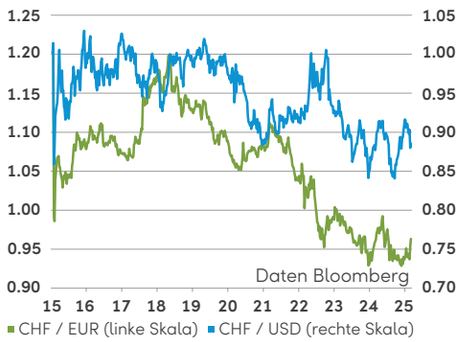
Informationen zu weiteren Finanzierungslösungen und zu unserem Dienstleistungsangebot finden Sie auf llb.li.

Devisen

Das rigorose Vorgehen des US-Präsidenten in der Zollpolitik hat an den Devisenmärkten für Verunsicherung gesorgt. Diese wurden durch seine Forderungen an die US-Zentralbank, die Leitzinsen zu senken, noch verstärkt. Der Schweizer Franken wird zurzeit als sicherer Hafen gesucht. Er wertete gegenüber den meisten Währungen auf. Gegenüber dem US-Dollar fiel die Stärkung besonders deutlich aus. Solange es keine Anzeichen für eine substanzielle Beilegung der Handelsstreitigkeiten zwischen den USA und ihren Handelspartnern gibt, wird der Franken stark bleiben. In den nächsten Wochen ist eine Bewegung rund um die Marke von 80 Rappen je US-Dollar naheliegend.

Tipp: Im LLB E-Banking können Sie rund um die Uhr Devisengeschäfte in Auftrag geben.

CHF / EUR, CHF / USD ab 01.01.2015



Kontakt

Liechtensteinische Landesbank AG
Lars Frick
Firmenkundenberater
T +423 236 86 52
lars.frick@llb.li
llb.li

Viel Leidenschaft und Engagement am Markentag Liechtenstein

Am 26. März fand der dritte Markentag statt, welcher dieses Jahr im Zeichen der Wirtschaft stand. Unter dem Motto «Wirtschaft mit Engagement & Leidenschaft erleben» versammelten sich rund 90 Gäste in Triesen, um sich inspirieren zu lassen und neue Kontakte zu knüpfen.



Der 3. Markentag überzeugte mit hochkarätigen Referenten.



Treffpunkt war das ZirkuLIE im ehemaligen Swarovski-Areal.

Ein Tag voller Inspiration und spannender Begegnungen

Die Veranstaltung bot eine ideale Plattform für den Austausch von Unternehmerinnen und Unternehmern unterschiedlicher Grössen. In inspirierenden Vorträgen und Diskussionen wurden persönliche Erfahrungen, Herausforderungen und Erfolgsstrategien geteilt. Moderator Peter Beck führte die rund 90 Gäste durch den abwechslungsreichen Nachmittag. Nach der Begrüssung durch Natascha Marxer, Leiterin der Marke Liechtenstein, diskutierten Hansjörg Goop von «Tschügger» und Philipp Wüstner von «VO ÜS» über die Herausforderungen in einem hart umkämpften Markt und die Strategien, mit denen sie ihre Marken erfolgreich positionieren. Persönliche Einblicke gab es von Peter Demmel von Demmel Kaffee und Christian Etzinger von der Etzinger AG, die ihre unkonventionellen Gründungsgeschichten präsentierten.

Erfolgreiche Markenstrategien und spannende Diskussionen

Ein besonderes Highlight war das Gespräch mit Markus Kaiser, Haupteigentümer und CEO der Kaiser AG. Er schilderte die bemerkenswerte Entwicklung des Unternehmens und betonte dabei, dass Leidenschaft allein nicht ausreicht, um ein Global Player zu werden. Dennoch ist sie ein wichtiger Bestandteil des Erfolgs.

Hidden Heroes – die unsichtbaren Macher

Eindrücklich war auch die Vorstellung der «Hidden Heroes»-Unternehmen, die oft im Hintergrund agieren, aber massgeblich zum Erfolg von Produkten und Dienstleistungen beitragen. Max Gross von der EMK AG, der Schweizer Marktführerin für Grossküchenentlüftung, und Enrico Kindle von walsermedia AG sprachen gemeinsam über die Leidenschaft für ihre Arbeit, die es anderen ermöglicht, zu glänzen.

Einblicke in das ZirkuLIE

Abgerundet wurde die Veranstaltung mit der gemeinsamen «Wanderung» durch das Zentrum für Zirkuläres Bauen. Flurina Seger, Clarissa Rhomberg und Simon Egger präsentierten den Gästen das ZirkuLIE und dessen nachhaltiges Konzept. Hier wurde anschaulich gezeigt, wie Kreislaufwirtschaft und innovative Bauweisen einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten können.

Mathias Ulrich, Geschäftsführer von Liechtenstein Marketing, beendete den kurzweiligen Nachmittag mit abschliessenden Worten und einem Fazit und lud die Gäste zum geselligen Apéro ein, der vom Verein Ackerschaft liebevoll arrangiert wurde.



Beim Apéro boten sich zahlreiche Gelegenheiten zum Netzwerken.

Starke Partnerschaften, mehr Sichtbarkeit

Wie Unternehmen und die Marke Liechtenstein einander stärken und gemeinsam einen Mehrwert schaffen können, beleuchten Max Gross (EMK AG), Christian Etzinger (Etzinger AG) sowie Peter Demmel (Demmel Kaffee).



Welche Vorteile erlebt die EMK AG als Markenpartner der Marke Liechtenstein?

«Die Markenpartnerschaft hat uns geholfen, unsere Sichtbarkeit zu erhöhen und unser Unternehmen mit den positiven Werten Liechtensteins zu verbinden. Zudem profitieren wir von dem starken Netzwerk, das uns neue Möglichkeiten eröffnet.»

Max Gross, Geschäftsführer EMK AG



Wie zeigt sich Engagement und Leidenschaft bei der Etzinger AG, und wie passt das zur Marke Liechtenstein?

«Als kleines, jedoch international tätiges Unternehmen erfordert es Engagement und Leidenschaft, um den hohen Ansprüchen unserer Kunden gerecht zu werden. Die Marke Liechtenstein spiegelt genau das wider und unterstützt uns dabei, unser Engagement und Qualität zu kommunizieren.»

Christian Etzinger, Etzinger AG



Hat die Marke Liechtenstein dazu beigetragen, die Kundenbindung zu stärken?

«Dank der Marke Liechtenstein werden wir stärker als Teil einer qualitativ hochwertigen, regional verwurzelten Wirtschaft wahrgenommen. Das schafft Vertrauen bei unseren Kunden und stärkt unsere Position am Markt.»

Peter Demmel, Demmel Kaffee

LIECHTENSTEIN

Markenpartner werden

Hat dich die Markenpartnerschaft neugierig gemacht? Möchtest du mit der Marke Liechtenstein deine Sichtbarkeit erhöhen, wachsen und durch Engagement auch über die Landesgrenzen hinaus mehr Bedeutung gewinnen? Dann melde dich bei Natascha Marxer, Leiterin Marke Liechtenstein (marke@liechtenstein.li).

Zukunft gestalten. Werte sichern.
Nachfolge regeln.



Mit Kompetenz aus einer Hand.

Die Nachfolge ist eine der wichtigsten Entscheidungen für Unternehmerinnen und Unternehmer. Sie sichert den Fortbestand Ihres Lebenswerks und schafft Klarheit für die Zukunft. Axalo begleitet Sie mit einem ganzheitlichen Ansatz – individuell, kompetent und aus einer Hand.

Sprechen Sie mit uns über Ihre Nachfolge!

AXALO© Kompetenz aus einer Hand

Ihr Ansprechpartner:
Robert Sutter, Geschäftsführer
Axalo Unternehmensberatung AG

9494 Schaan | Tel. +423 388 29 29 | www.axalo.com











RITTER

RITTER AG

Transporte, Bagger- und Traxbetrieb, Abbrucharbeiten

FL-9493 Mauren
Telefon 00423 373 12 51
Fax 00423 373 40 49
E-Mail info@ritterag.li

www.ritterag.li

Jürg Ritter Transportanstalt

Jürg Ritter Transportanstalt

Trax- und Baggerbetrieb, Grosscontainer, Hackschnitzelhersteller, Mobile Kiesaufbereitung

FL-9493 Mauren
Telefon 00423 373 12 51
FL-9490 Vaduz / FL-9492 Eschen
Telefon 00423 373 65 85

www.energieholz.li

CR LOGISTIK

CRLogistik GmbH

Spezialtransporte

Christian Ritter
Gewerbeweg 5
FL-9493 Mauren
Telefon 00423 791 60 56

www.crlogistik.li

Das neue Cyber-Sicherheitsgesetz

Mit 1. Februar 2025 trat das neue Cyber-Sicherheitsgesetz (CSG) in Kraft. Dabei handelt es sich um eine Totalrevision des erst im Juli 2023 in Kraft getretenen CSG. Abweichend vom alten CSG haben Einrichtungen der kritischen Infrastruktur gemäss dem neuen CSG nunmehr die Verpflichtung, selbst zu prüfen, ob sie unter das Gesetz fallen.

Vorabumsetzung von NIS-2

In Liechtenstein wurde die Network-and-Information-Security-Richtlinie (NIS-2) der EU – losgelöst von einer Übernahme in den EWR – anhand des neuen CSG vorab umgesetzt. Dies unterstreicht die Bedeutung des neuen CSG im Umgang mit Cybersicherheit.

Registrierungspflicht

Die Anwendbarkeit des neuen CSG wurde auf zusätzliche (Teil-)Sektoren wie etwa Fernwärme und -kälte sowie Wasserstoff (Energie), Abwasser, Weltraum, die öffentliche Verwaltung sowie Post- und Kurierdienste, Abfallbewirtschaftung, Produktion, Verarbeitung und Vertrieb von Lebensmitteln oder auch die Forschung ausgeweitet.

Es besteht für Einrichtungen der kritischen Infrastruktur die Verpflichtung zur Registrierung bei der Stabstelle Cyber-Sicherheit. Nach dem alten CSG war es die Aufgabe der Stabstelle Cyber-Sicherheit, die kritische Infrastruktur (abgesehen von Anbietern digitaler Dienste) zu ermitteln. Neu ist, dass nunmehr grundsätzlich jede Einrichtung, worunter auch ein Unternehmen fallen kann, die Pflicht hat, selbst zu prüfen, ob sie unter das neue CSG fällt (Selbsteinschätzung). Um Schwierigkeiten bei der Selbsteinschätzung zu begegnen, veröffentlichte die Stabstelle Cyber-Sicherheit eine Hilfestellung auf ihrer Website (unter Rechtliches/Geltungsbereich Cyber-Sicherheitsgesetz). Vor allem richtet sich das Gesetz an mittelgrosse oder grosse Gesellschaften, welche ihre Dienste oder Tätigkeiten in Liechtenstein erbringen bzw. ausüben. Es bestehen jedoch Ausnahmen, die eine Registrierungspflicht unabhängig von der Grösse der Einrichtung vorsehen.

Risikomanagementmassnahmen

Einrichtungen der kritischen Infrastruktur müssen ein Cyber-Sicherheitskonzept ausarbeiten. Risiken müssen beherrscht und Auswirkungen von Sicherheitsvorfällen auf andere verhindert oder zumindest möglichst geringgehalten werden.

Berichtspflichten

Wesentliche und wichtige Einrichtungen haben erhebliche Sicherheitsvorfälle der Stabstelle Cyber-Sicherheit unverzüglich zu melden. Dies umfasst eine Frühwarnung innerhalb von 24 Stunden, eine Meldung über den Sicherheitsvorfall innerhalb von 72 Stunden ab Kenntnisnahme des erheblichen Sicherheitsvorfalls sowie einen Abschlussbericht spätestens einen Monat nach der Meldung.

Gegebenenfalls sind zusätzlich zu der Meldung an die Stabstelle Cyber-Sicherheit auch die Empfänger der Dienste unverzüglich über den erheblichen Sicherheitsvorfall zu informieren und entsprechende Abhilfemassnahmen mitzuteilen, die die Empfänger als Reaktion auf die Bedrohung ergreifen können.

Es sei erwähnt, dass Einrichtungen, die laut dem CSG nicht zur kritischen Infrastruktur gehören, eine freiwillige Meldung über Sicherheitsvorfälle, Cyberbedrohungen oder Beinahe-Vorfälle der Stabstelle Cyber-Sicherheit erstatten können. Eine freiwillige Meldung kann anonym erfolgen.

Weitere Meldungen

Je nach Art des Sicherheitsvorfalls sind allenfalls spezialgesetzlich verpflichtende Meldungen vorgesehen. Betrifft der Sicherheitsvorfall etwa eine Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten, besteht grundsätzlich die zusätzliche Verpflichtung zu einer Meldung gemäss der Datenschutzgrundverordnung an die Datenschutzstelle innerhalb von 72 Stunden ab Bekanntwerden der Datenschutzverletzung. Sofern strafrechtlich relevante Anhaltspunkte vorliegen, empfiehlt sich ergänzend eine (freiwillige) Anzeige bei der Landespolizei.

Fazit

Bei Verstössen gegen das CSG drohen empfindliche Strafen. Vor diesem Hintergrund ist es ratsam, dass jedes Unternehmen eine Selbsteinschätzung vornimmt und diese dokumentiert. Ungeachtet einer Anwendbarkeit des CSG ist es zudem ratsam, dass jedes Unternehmen präventiv ein Cyber-Sicherheitskonzept erstellt sowie mit den infrage kommenden Meldungen und Meldestellen vertraut ist. Rechtsanwälte unterstützen bei Bedarf die Unternehmen bei dieser Herausforderung.



● Mag. iur. Peter Pacher, LL.M.
Juristischer Mitarbeiter

WOHLWEND
NÄSCHER
SCHÄCHLE

Stuffen Egg 1, 9495 Triesen
T +423 375 13 00
office@wns.li, www.wns.li

Innovationsförderung: Wie Liechtensteiner KMU von regionalen Forschungseinrichtungen und Fördermitteln profitieren können

Das Rheintal bietet technisch orientierten KMU ideale Voraussetzungen, um innovative Ideen zur Marktreife zu bringen. Mit der Ostschweizer Fachhochschule (OST) sowie weiteren regionalen Innovationsnetzwerken steht ein starkes wissenschaftliches Umfeld zur Verfügung. Das Amt für Volkswirtschaft unterstützt dessen Nutzung auch mit Innovationsschecks.

Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) brauchen meist keine theoretische Grundlagenforschung, sondern anwendungsorientierte Lösungen. Forschung und Entwicklung sollten sich für sie auf konkrete Produkte, Prozesse oder Dienstleistungen konzentrieren, die kurz- bis mittelfristig marktfähig sind. Eine eigene Forschungs- und Entwicklungsabteilung zu betreiben, können sich viele KMU aber nicht leisten. Umso wichtiger ist für sie der Zugang zu praktischer, wissenschaftlicher Expertise.

Anwendungsorientierte Forschung

Die Ostschweizer Fachhochschule (OST) in Buchs bietet praxisnahe Forschung, modernste Labore und langjährige Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Unternehmen aus verschiedenen Branchen.



Barbara Fuchs vom Amt für Volkswirtschaft ist Expertin in den Bereichen Innovation und Digitalisierung und unterstützt Liechtensteiner Unternehmen bei ihren Zukunftsvorhaben.

Hier können Betriebe jeder Grösse neue Technologien testen, Produkte und Prozesse verbessern oder digitale Lösungen entwickeln. Dabei stehen anwendungsorientierte Projekte im Vordergrund – vom ersten Konzept bis hin zur Entwicklung eines Prototyps.

Hochentwickelte Infrastruktur

Der Reinraum am Hightech Campus Buchs SG wurde speziell für Unternehmen konzipiert, die in Bereichen wie Sensorik, Halbleitertechnologie und Hochpräzisionsfertigung tätig sind. Er ist Teil des «Sensor Innovation Hub», einer Initiative der OST – Ostschweizer Fachhochschule, RhySearch und des Switzerland Innovation Park Ost. Ziel des Hubs ist es, Unternehmen Zugang zu hochentwickelter Infrastruktur und Fachwissen



Die Hochpräzisionsfertigungsindustrie ist für Liechtenstein und das St. Galler Rheintal wirtschaftlich bedeutend. Sie gründet auf einem leistungsfähigen lokalen Forschungsumfeld und auf dem Zugang zu Expertise, modernster Technologie und Infrastruktur. (Foto: iStock/Coffekai)



Das Amt für Volkswirtschaft bietet verschiedene Förderschecks für KMU in Liechtenstein an. Neben dem Innovationsscheck sind dies der Digitalscheck, der Exportscheck und die Reffnet-Umweltberatung. (Foto: AVW)

im Bereich der Sensorentwicklung und Präzisionsfertigung zu ermöglichen. Das Land Liechtenstein unterstützt diese wichtige Infrastruktur.

Vielfältig nutzbarer Reinraum

Der Reinraum in Buchs kann auch von Liechtensteiner Unternehmen genutzt werden und bietet sich für folgende Vorhaben an:

- Prototypenentwicklung: Erstellung und Testung von Prototypen in einer kontrollierten Umgebung
- Forschung und Entwicklung: Durchführung von Forschungsprojekten, insbesondere in den Bereichen Mikro- und Nanotechnologie, Sensorik und Präzisionsmechanik
- Produktvalidierung: Überprüfung und Validierung von Produkten unter realistischen Bedingungen
- Kooperationsprojekte: Zusammenarbeit mit der OST und RhySearch in gemeinsamen Forschungs- und Entwicklungsprojekten

Förderscheck nutzen – Innovation starten

Das Amt für Volkswirtschaft unterstützt die Forschungs- und Entwicklungstätigkeit von liechtensteinischen Unternehmen: Mit dem Innovationsscheck können sie eine Art «Anschubfinanzierung» für Innovationsvorhaben aller Art erhalten. «Innovation ist ein zentraler Motor für wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und technologischen Fortschritt. Sie schafft neue Produkte, Dienstleistungen und Geschäftsmodelle», erklärt Barbara Fuchs, Projektleiterin Standortförderung, Forschung und Innovation beim Amt für Volkswirtschaft. «Durch gezielte Innovationsförderung stärken wir Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Unternehmen in Liechtenstein und in der Region und verhindern, dass Talente und Technologien ins Ausland abwandern.»

Der Innovationsscheck des Amts für Volkswirtschaft

Für Unternehmen, die neue Produkte, Dienstleistungen oder Technologien entwickeln möchten, bieten wir den Innovationsscheck an.

Der Innovationsscheck unterstützt kleine und mittlere Unternehmen (KMU) aus Liechtenstein, die seit mindestens drei Jahren wirtschaftlich aktiv sind, bei Innovationsvorhaben in Zusammenarbeit mit anerkannten Forschungseinrichtungen – und das weltweit.

Ziel ist es, gezielt Impulse für die kontinuierliche Weiterentwicklung der liechtensteinischen KMU-Landschaft zu setzen. Die Kooperation mit Forschungsinstitutionen eröffnet den Unternehmen wertvolle Entwicklungsperspektiven und fördert gleichzeitig den gegenseitigen Wissens- und Technologietransfer.

Oft entstehen durch gemeinsame Projekte auch Kontakte zu zukünftigen Fachkräften. Denn auch Studierende und wissenschaftliche Mitarbeitende können über diese Zusammenarbeit zu wertvollen Talenten für ein Unternehmen werden – ein Plus im Wettbewerb um qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Sie haben Fragen zum Innovationsscheck oder möchten mehr darüber wissen?
Dann besuchen Sie die Webseite https://www.llv.li/de/landesverwaltung/amt-fuer-volkswirtschaft/standortfoerderung/foerderinstrumente/innovationsscheck oder kontaktieren Sie Dr. Barbara Fuchs, die Ansprechpartnerin beim Amt für Volkswirtschaft, unter E-Mail barbara.fuchs@llv.li oder Telefon +423 236 60 13.

TSCHÜTSCHER GIPSEREI AG

Verputze
Aussendämmungen
Trockenbau
Akustikputze
Renovationen
Innenisolationen

Telefon +423 232 94 41
gipserei@tschuetscher-ag.li
www.tschuetscher-ag.li

bewährt zuverlässig spitzenmässig

Triesen T 392 36 77

SCHURTE
baut mit Holz



Wir isolieren und decken Ihr Dach mit Ziegel oder Eternit

Ing. Holzbau Sägerei
Schreinerei Zimmerei
Parkett Fassadenbau

Ihre neuen Mitarbeiter finden Sie mit einer Stellenanzeige bei uns bereits ab CHF 350.–

Auch für **Gwerbler** die beste Jobplattform

Wir beraten Sie kompetent!
Dietmar Hasler, +423 236 16 41

Liechtensteinjobs.li
Arbeiten in Liechtenstein

Preisgünstig für Endverbraucher oder Wiederverkäufer



Holzpellets EN Plus A1 zertifiziert

HEHO Transport und Handelsanstalt
Landstrasse 63, FL-9490 Vaduz
Anfragen an office@heho.li oder 00423 2304030



AMT FÜR VOLKSWIRTSCHAFT
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

EXPORTCHANCEN FÜR IHR UNTERNEHMEN

Liechtensteinische Produkte stehen für Qualität weltweit. Nutzen Sie die Möglichkeit einer kostenlosen Exportberatung und erschliessen Sie neue Marktchancen im Ausland.

IN ZUSAMMENARBEIT MIT

SWITZERLAND GLOBAL ENTERPRISE

Das Amt für Volkswirtschaft unterstützt durch die Zusammenarbeit mit Switzerland Global Enterprise Liechtensteiner Unternehmen bei ihren Exporttätigkeiten und bietet KMU und Start-ups eine Impulsfinanzierung für kostenpflichtige Unterstützungsleistungen im Bereich Export.

Mehr Informationen: www.s-ge.com/li, www.llv.li/exportscheck oder +423 236 69 05

Axalo Unternehmensberatung AG
Kompetenz aus einer Hand – für Unternehmer.

Unternehmerberatung ist unsere Kernkompetenz seit 2005. Gemeinsam gestalten wir Zukunft, schaffen Werte und sichern Ihr unternehmerisches Erbe. Pragmatisch, kompetent und auf Augenhöhe.

Ihre unternehmerischen Herausforderungen sind unser Antrieb – ob bei der Unternehmensgründung und -entwicklung, im Projektmanagement, bei der Nachfolgeregelung oder im Bereich Unternehmensverkauf und -kauf. In diesen Themenfeldern sind wir zu Hause und begleiten Sie engagiert zum Erfolg.

Der direkte und offene Austausch mit Ihnen und Ihrem Team bildet die Grundlage für unsere tägliche Arbeit. Gestützt auf das gemeinsame Verständnis für Ihre Ziele richten wir unsere Leistungen konsequent auf Ihre Bedürfnisse aus. Dabei profitieren Sie von unserer interdisziplinären Fachkompetenz, einer



pragmatischen und KMU-orientierten Arbeitsweise sowie partnerschaftlicher Kommunikation auf Augenhöhe.

Auf dieser vertrauensvollen Basis gestalten wir gemeinsam Ihre unternehmerische Zukunft, schaffen nachhaltige Werte – und helfen Ihnen, diese sowie Ihr Lebenswerk langfristig zu sichern.

Überzeugen Sie sich selbst – wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen! Gerne stehen wir Ihnen für ein unverbindliches Erstgespräch zur Verfügung.

AXALO©
Kompetenz aus einer Hand

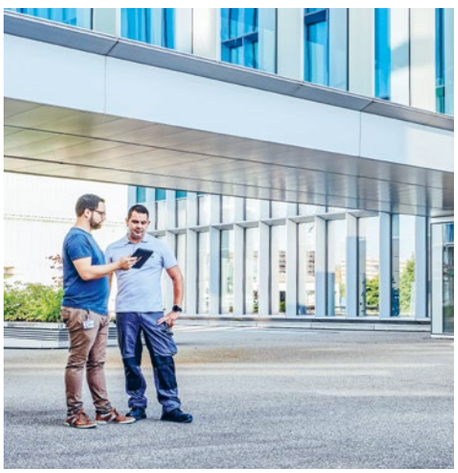
Axalo Unternehmensberatung AG
Im Krüz 2, FL-9494 Schaan
www.axalo.com

Ihr Ansprechpartner:
Robert Sutter
Geschäftsführer & Mitinhaber
+423 388 29 29, robert.sutter@axalo.com

Honegger AG – Täglich im Einsatz für Liechtensteins Gebäude

Die Honegger AG ist eine Komplettanbieterin für Services rund um Gebäude und Liegenschaften. Anfang 2025 hat das Familienunternehmen in Schaan einen neuen Standort eröffnet.

75 Jahre nach ihrer Gründung ist die Honegger AG eine führende Schweizer Komplettanbieterin für Dienstleistungen im Gebäudemanagement und



positioniert sich als digitaler Gebäudedienstleister der Schweiz. Das Familienunternehmen bietet dabei integrale, flexible und nachhaltige Services in den Bereichen Facility Management, Cleanroom, Healthcare und Food an. An 23 Niederlassungen in der Schweiz und dem neuen Standort im Fürstentum Liechtenstein beschäftigt das Unternehmen rund 6500 Mitarbeitende aus über 100 Nationen.

An der Landstrasse in Schaan hat das Familienunternehmen zum ersten Mal in seiner Geschichte einen Standort ausserhalb der Schweizer Landesgrenzen eingeweiht. Die Honegger AG kennt das Fürstentum Liechtenstein als Wirkungsfeld aber bereits seit vielen Jahren sehr gut und konnte für diese Expansion auf ein langjähriges bestehendes Netzwerk aus Partnerunternehmen und Mitarbeitenden zurückgreifen. Auch in Schaan und den umliegenden Regionen bietet die Honegger AG ihr komplettes Dienstleistungsportfolio an.

honegger

Honegger (Liechtenstein) AG
Landstrasse 92
9494 Schaan FL

schaan@honegger.ch
honegger.ch



MARIO HILTI AG
Bildhauerei und Steinmetzgeschäft
Im Rietacker 28, Postfach 307, FL-9494 Schaan
Tel. +423/233 34 44, Fax +423/233 17 05, Natel +423/770 34 44
www.mariohilti.li

RENTIR
FAHRZEUGMIETE DIE RENTIERT
TEL. 071 280 10 10
WWW.RENTIR.CH
Die Nr. 1 der Deutschschweiz!

Mietfahrzeuge für jeden Transport

- Lieferwagen
- Kleinbusse
- Personenwagen
- Anhänger
- Eventfahrzeuge
- Camper
- Motorräder
- Hebebühnen

Ihr Partner in der Region:
kaiser FAHRZEUGE SERVICE
garagekaiser.li

CAMPUS
WIRTSCHAFTSKAMMER

Perfekte Seminarräume
auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten

Jetzt buchen!
Tel. +423 237 77 88
info@wirtschaftskammer.li



Wirtschaftskammer Liechtenstein
Zollstrasse 23, 9494 Schaan, www.wirtschaftskammer.li

wirtschaftskammer.liechtenstein
für gewerbe, handel und dienstleistung

Allgemeinverbindliche Gesamtarbeitsverträge (ave GAV), neue Bestimmungen seit 1. April 2025

Die ZPK hat zu den neuen Bestimmungen aus den 15 ave GAVs Informationen auf der Homepage www.zpk.li kostenlos aufgeschaltet.

Welche GAVs haben neue allgemeinverbindliche Bestimmungen?

Sämtliche Lohn- und Protokollvereinbarungen aller ave GAVs sind neu.

Ein ave GAV des Informatikgewerbes wurde bis 31. März 2026 verlängert. Drei ave GAVs des Gebäudereinigungs- und Hauswartdienstgewerbes, Gipser-, Maler- und Gerüstbaugewerbes sowie Zimmermeister- und Dachdeckergewerbes wurden neu erstellt. Die restlichen ave GAVs haben längere Laufzeiten über das Jahr 2025 hinaus, teilweise bis ins Jahr 2027 hinein.

Wo sind die neuen Informationen einsehbar?

Alle Lohn- und Protokollvereinbarungen und alle ave GAVs können kostenlos auf der Homepage www.zpk.li und bei den Sozialpartnern eingesehen und heruntergeladen werden. Die Verordnungen können unter www.gesetze.li abgerufen werden.

Was ist neu?

Einige Neuerungen wurden eingeführt und können in den Infoblättern der ZPK kurz und bündig nachgelesen werden. Die Neuerungen betreffen unter anderem:

- Lohnerhöhungen
- Mindestlohnanpassungen
- Lohnzuschläge
- Ferientage
- Auslagen
- Arbeitszeiten
- usw.

Eine Liste mit allen Zuschlägen, Ansätzen und Spesen aller ave GAVs im FL können in der Rubrik «Dokumente» auf www.zpk.li eingesehen werden.

Entsendebetriebe

Auch ausländische Betriebe, sogenannte Entsendebetriebe, müssen bei Arbeiten im Raum Liechtenstein die Bestimmungen einhalten. Die Einhaltung kontrolliert die ZPK in Zusammenarbeit mit dem Amt für Volkswirtschaft.

Sanktionierte und gesperrte Entsendebetriebe können auf der Homepage des Amtes für Volkswirtschaft, Rubrik Grenzüberschreitende Dienstleistungserbringung aus dem Ausland oder über einen Link auf der ZPK-Homepage namentlich eingesehen werden.

Tätigkeitsbericht 2024

Über die Kontrollergebnisse und -arbeiten der ZPK im letzten Jahr gibt der neue Tätigkeitsbericht 2024 Auskunft. Dieser ist auf der ZPK-Homepage einsehbar.

Lehrgang

Kurse.li bietet auch dieses Jahr am 24. Juni den sehr interessanten Lehrgang «SachbearbeiterIn ZPK» an. Dieser eignet sich nicht nur für betroffene Betriebe, sondern auch für Personen, welche Löhne bearbeiten. **Mehr dazu unter www.kurse.li**

Informationen

Neue und wichtige Informationen erhalten Sie auf der Homepage der ZPK. Bei Fragen steht die Geschäftsstelle der ZPK gerne zur Verfügung.

«Klare Regeln, faire Partnerschaft – transparente Vereinbarungen.»

Für die Überwachung und den Vollzug von allgemeinverbindlich erklärten Gesamtarbeitsverträgen wurde von den Sozialpartnern (Liechtensteinischer ArbeitnehmerInnenverband LANV und Wirtschaftskammer Liechtenstein WKL) die Stiftung SAVE im Jahr 2007 gegründet. Die Zentrale Paritätische Kommission (ZPK) wurde für den Vollzug und die Kontrolle eingesetzt.

Die ZPK hat die Aufgabe und Kompetenz, die Einhaltung der GAV-Bestimmungen im zuständigen Geltungsbereich zu kontrollieren und durchzusetzen.

ZPK SAVE

Austrasse 9
Postfach 966
LI-9490 Vaduz
info@zpk.li
www.zpk.li

kurse.li
Stiftung für Berufliche Weiterbildung

Aktuelle Weiterbildungen

Sozialversicherungen – Kurzinfos zu den Unterschieden zwischen FL/CH inkl. Kurzblick nach Österreich

Ziel der Ausbildung

An Ihrem Arbeitsplatz tauchen immer wieder Fragen mit dem liechtensteinischen Recht, insbesondere den Sozialversicherungen auf?
Sie kennen eventuell die schweizerischen Sozialversicherungen durch Ihre Ausbildung oder Arbeit in der Schweiz, wissen aber nicht, wie es genau in Liechtenstein ist.
Sie lernen insbesondere die Unterschiede zwischen den Sozialversicherungen FL-CH kennen und erfahren viele nützliche Infos auch in Zusammenhang mit den grenzüberschreitenden Arbeitsverhältnissen.

Inhalte des Kurses

- Allgemeine Sozialversicherungen (SV) Liechtenstein-Schweiz
- AHV/IV/FAK/EL/HE – Staatliche Vorsorge
- Die Arbeitslosenversicherung (ALV) – Staatliche Vorsorge
- Die Krankenversicherung (KVG) – Staatliche Vorsorge
- Die Unfallversicherung (OUFL/UVG) – berufliche/betriebliche Vorsorge
- Pensionskasse (BPV) – berufliche/betriebliche Vorsorge
- Lohnabrechnung – Kurzüberblick obligatorische Sozialversicherungsabzüge
- Lohnabrechnung – Kurzblick nach Österreich
- Gesellschaft – Kurzüberblick Gesellschaftsrecht und Steuern
- Gesellschaft – Kurzüberblick Einkommen

Termin

Donnerstag, 15. Mai 2025, von 8.00 bis 16.30 Uhr

Workshop Lohnabrechnungen II

Ziel der Ausbildung

An diesem Workshop erhalten Sie Antwort durch den intensiven Austausch untereinander auf Ihre komplexen Lohnfragen. Insbesondere lernen Sie komplexe Sachverhalte korrekt abzurechnen. Sie bekommen einen Kurzüberblick zum Thema EU-Koordinationsrecht bei grenzüberschreitenden Arbeitsverhältnissen.

Inhalte des Kurses

- EU – Koordinationsrecht
- Versicherte Personen und Sozialversicherungsbeiträge sowie Spezialfälle z.B. 8h-Grenze
- AHV-Revision
- Lohnberechnungen wie unterjährige Beschäftigung und andere Spezialfälle von pro rata Berechnungen
- Stundenlohnberechnungen
- ave GAV Vorgaben und Berechnungen gemäss Lohnprogrammen
- Überstunden/Überzeit
- Lohnfortzahlung mit oder ohne Versicherungsschutz
- Wartefrist der Krankentaggeldversicherung korrekt berechnen und deren Beendigung
- Lohnrückvergütungen und Nettolohnausgleich
- ALV-, UV- und KTG-Grenzen korrekt berechnen und wissen, wieso das Lohnprogramm dies anders berechnet
- Kurzarbeitsberechnungen
- Spezialfälle von Lohnabrechnungen
- Infos zum Lohnausweis
- Lohnnachgenuss aus Arbeitsrecht- Sozialversicherung- und steuerrechtlichen Blickpunkten

Termin

Mittwoch, 21. Mai 2025, von 8.00 bis 16.30 Uhr

KI-Tools für den Einsatz in KMU

Kayras Kurs-Tipp



Ziel der Ausbildung

Erlernen Sie den effektiven Einsatz von KI-Tools wie ChatGPT und Midijourney oder anderen Tools zur Bewältigung des Fachkräftemangels und der Optimierung von Geschäftsprozessen.

Inhalte des Kurses

- Einführung in ChatGPT
- Gemeinsamen ChatGPT-Fall erarbeiten
- Bildgenerierung mit KI
- Rechtliche Aspekte
- Ausblick und Zukunft

Termin

Donnerstag, 12. Juni 2025, von 8.00 bis 16.30 Uhr

Information und Anmeldung unter:

kurse.li – Stiftung für Berufliche Weiterbildung
Alexandra Meier
Zollstrasse 23, 9494 Schaan
Tel. +423 235 00 60
a.meier@kurse.li

www.kurse.li

kurse.li
Stiftung für Berufliche Weiterbildung

Sportlehre – Bericht von Lorin Beck

Warum eine Sportlehre?
Die Sportlehre stellt eine wertvolle Kombination von praktischer Ausbildung und schulischer Theorie dar, die es jungen Menschen ermöglicht, sich beruflich als auch sportlich weiterzuentwickeln.

Ein wesentlicher Aspekt der Sportlehre ist die Unterstützung durch den Betrieb, welcher den Auszubildenden Sportlern/-innen mehr Freizeit für das Training, Spiele oder nationale Zusammenzüge gewährt. Diese Kulanz zeigt sich nicht nur in der flexiblen Handhabung der Arbeitszeiten, sondern auch in der Zusammenarbeit zwischen Betrieb und Schule. Während der zweijährigen schulischen Ausbildung werden die theoretischen Grundlagen des Sports und der Berufsausbildung vermittelt, was eine solide Basis für die anschliessende praktische Arbeit bietet.

In den letzten zwei Jahren der Lehre, die sich auf die praktische Ausbildung konzentrieren, arbeiten die Auszubildenden



Lorin Beck am Arbeitsplatz.

im Betrieb oder in einer Sporteinrichtung, um ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln und anzuwenden.

Ein weiterer wichtiger Aspekt der Sportlehre ist die Unterstützung durch den Betrieb. Dieser gewährt den Auszubildenden nicht nur eine flexible Arbeitszeitgestaltung, sondern stellt auch sicher, dass genügend Zeit für das Training zur Verfügung steht. Diese Kulanz zwischen Betrieb und Schule ermöglicht es den Lehrlingen, ihre sportlichen Ziele parallel zu ihren beruflichen Zielen zu verfolgen.

Das Training ist ein unverzichtbarer Bestandteil der Sportlehre und spielt eine wesentliche Rolle bei der Weiterentwicklung der Auszubildenden. Es geht über das blosse Erlernen sportlicher Techniken hinaus, es fördert auch die Disziplin, Teamarbeit und die persönliche Entfaltung.

Zusammenfassend bietet die Sportlehre eine ausgezeichnete Möglichkeit, eine fundierte berufliche Ausbildung mit der Entwicklung sportlicher Fähigkeiten zu kombinieren, was langfristig sowohl beruflich als auch persönlich von Vorteil ist.

● Lorin Beck

Koordinationsbeitrag für Lehrbetriebe mit Leistungssport

Unternehmen, die eine leistungssportfreundliche Ausbildung in ihrem Betrieb ermöglichen, werden in der Zukunft mit einem Förderbeitrag von der Stabsstelle für Sport unterstützt. Betriebe haben erstmalig die Möglichkeit, bis 31. Juli 2025 für das Schuljahr 2025/2026 einen Antrag zu stellen.

Personen, die Leistungssport betreiben, sind zumeist fleissig, willensstark, teamfähig, ehrgeizig und mental belastbar. Alles Eigenschaften, die auch in der Berufswelt erforderlich sind. Die Anstellung von Leistungssportlern in einem Lehrbetrieb bedeutet jedoch auch eine gute Koordination und Planung, um die Arbeitseinsätze und Absenzen aufgrund des Leistungssports unter einen Hut zu bringen.

Im Sinne einer Anerkennung für Lehrbetriebe in Liechtenstein gibt es die Möglichkeit, CHF 2000 für die Anstellung von Leistungssportlerinnen und Leistungssportler mit Wohnsitz in Liechtenstein zu beantragen. Eine Ansprechperson, eine Zusatzvereinbarung zwischen dem Lehrbetrieb und den Leistungssportlern sowie ein entsprechender Leistungsausweis sind Grundvoraussetzungen. Der Betrag ist für den Mehraufwand des Betriebs vorgesehen.

Im Rahmen einer Netzwerkveranstaltung im Herbst erhalten die Lehrbetriebe die Wertschätzung und können sich mit anderen Unternehmen austauschen. Mit der Unterstützungsmassnahme möchte die Regierung leistungssportfreundliche Betriebe hervorheben und andere zur Nachahmung motivieren.

Kontakt:
Stabsstelle für Sport
Jürgen Tömördy
T +423 236 63 31

Weitere Informationen unter:

www.ssp.llv.li

Öffentliche Arbeitsvergaben

Land

Triesenberg, Gafleistrasse

• Belagsarbeiten, Foser AG, Balzers, zur Vergabesumme von CHF 646'677.65 inkl. MwSt.

Vaduz

Feuerwehrdepot Neubau

• Garderobeneinrichtung, Schränke Feuerwehr, Hermann Erni AG, Triesen, zur Vergabesumme von CHF 56'216.00 inkl. MwSt.

Kanalisation

• Zustandsbericht Fremdwasser, Auftragserweiterung, Ingenieurbüro Frommelt AG, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 21'620.00 inkl. MwSt.

Wäschgräbliweg Teilringschluss West

• Baumeisterarbeiten, Bühlerbau AG, Triesenberg, zur Vergabesumme von CHF 95'361.65 inkl. MwSt.

Schiessanlage Rheinau

• Ersatz Treffanzeigeanlage, Sius AG, Effretikon, zur Vergabesumme von CHF 95'367.15 inkl. MwSt.

Vaduzer-Saal, Einbindung Fernkälte Erneuerung Lüftungsanlage

• Elektroanlagen, Ospelt Elektro-Telekom AG, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 68'428.80 inkl. MwSt.
• Gebäudeautomation, Siemens Schweiz AG, Gossau, zur Vergabesumme von CHF 85'692.05 inkl. MwSt.
• Heizungs- und Kälteanlage, Büchel Haustechnik Est., Gamprin-Bendern, zur Vergabesumme von CHF 423'390.75 inkl. MwSt.
• Lüftungsanlage, A. Vogt AG, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 406'480.20 inkl. MwSt.
• Hebeeinrichtung, Bau-Trans AG, Triesen, zur Vergabesumme von CHF 37'216.15 inkl. MwSt.
• Schlosserarbeiten, Mario Zandanell AG, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 32'194.20 inkl. MwSt.

Eschen/Nendeln

Sanierung Kapelle Nendeln

• Allgemeine Schreinerarbeiten, Näscher Allroundservice & Innenausbau Est., Gamprin-Bendern, zur Vergabesumme von CHF 58'532.75 inkl. MwSt.

Schaan

Kreuzung Im alten Riet – Werkhofstrasse

• Baumeister-, Pflästerungs- und Belagsarbeiten, Gebr. Hilti AG, Schaan, zur Vergabesumme von CHF 157'336.20 inkl. MwSt.

Im alten Riet, Werkhofstrasse – Ende Messeplatz

• Instandhaltung der Strassenbeleuchtung, Liecht. Kraftwerke, Schaan, zur Vergabesumme von CHF 44'332.05 inkl. MwSt.

Schulanlage Resch Trakt 1

• Lieferung und Einbau Metallstoren, Griesser AG, Malans, zur Vergabesumme von CHF 108'052.90 inkl. MwSt.

Inertstoffdeponie Ställa/Forst Ausbau

• Ingenieurarbeiten und Bauleitung, Hanno Konrad Anstalt, Schaan, zur Vergabesumme von CHF 70'596.55 inkl. MwSt.

Duxer Nord, Erschliessung

• Baumeister-, Pflästerungs- und Belagsarbeiten, Gebr. Hilti AG, Schaan, zur Vergabesumme von CHF 397'779.40 inkl. MwSt. (Gemeindeanteil)
• Ingenieurleistungen, Hanno Konrad Anstalt, Schaan, zur Vergabesumme von CHF 99'860.60 inkl. MwSt.
• Rohrbauarbeiten Wasserleitung, G. + H. Marxer AG, Nendeln, zur Vergabesumme von CHF 37'574.05 inkl. MwSt.

Schulanlage Resch Ertüchtigung Sporthalle

• Architekturleistungen, Schreiber Architekten, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 52'060.20 inkl. MwSt.
• Baumeisterarbeiten, Wilhelm Büchel AG, Bendern, zur Vergabesumme von CHF 1'142'716.45 inkl. MwSt.
• Liftanlagen, Schindler AG, St. Gallen, zur Vergabesumme von CHF 106'323.40 inkl. MwSt.

Steinegerta 26

• Gartenunterhaltsarbeiten, Jehle Garten & Floristik AG, Schaan, zur Vergabesumme von CHF 49'293.60 inkl. MwSt.

Pumpwasserpumpwerk Wiesen II

• Bauingenieurleistungen als Spezialist Baugrube, Tragkonstruktion und Massivbau, Wenaweser + Partner Bauingenieure AG, Schaan, zur Vergabesumme von CHF 67'328.30 inkl. MwSt.
• Bauingenieurleistungen Werkleitungserschliessung, Wenaweser + Partner Bauingenieure AG, Schaan, zur Vergabesumme von CHF 78'506.20 inkl. MwSt.

Im Rietacker, Ausbau Gst. 1481 – Gst. 1482

• Ingenieurleistungen, Wenaweser + Partner Bauingenieure AG, Schaan, zur Vergabesumme von CHF 92'801.35 inkl. MwSt.

SAL Grosser Saal

• Austausch Deckenbeleuchtung, Beck Elektro, Schaan, zur Vergabesumme von CHF 305'847.95 inkl. MwSt.

Lindagarta

• Landschaftsarchitektur, Kohler Landschaftsarchitektur, Bad Ragaz, zur Vergabesumme von CHF 158'983.35 inkl. MwSt.

Ställa/Forst

• Laderaupe, Liebherr Baumaschinen AG, Reiden, Schaan, zur Vergabesumme von CHF 150'042.80 inkl. MwSt.

Trottoirsanierung Speckibünt

• Baumeister-, Pflästerungs- und Belagsarbeiten,

Frickbau AG, Schaan, zur Vergabesumme von CHF 116'394.25 inkl. MwSt.

Ruggell

Neuplanung Überbauung Kemmisbünt

• Konzeptvorschlag, Architekturbüro PITBAU Anstalt, Triesenberg, zur Vergabesumme von CHF 18'009.45 inkl. MwSt.

Freizeitpark Widau

• Zufahrtsschranke, Signal AG, Steinebrunn, zur Vergabesumme von CHF 12'144.80 inkl. MwSt.
• Sportrasenpflege, Otto Keller AG, Zihlschlacht, zur Vergabesumme von CHF 81'732.80 inkl. MwSt.
• Sportrasenberatung, Stephanie Jurthe Sportrasen-Coaching, Gaissau, zur Vergabesumme von CHF 19'219.00 inkl. MwSt.
• Beschaffung Nachsaatgerät, MaschinenCenter, Wittenbach, zur Vergabesumme von CHF 30'936.80 inkl. MwSt.

Werkhof

• 3-Seiten-Kippanhänger, Senti Technik Anstalt, Schaanwald, zur Vergabesumme von CHF 12'170.75 inkl. MwSt.
• Waschanlage Mehrzweckgebäude, Senti Technik Anstalt, Schaanwald, zur Vergabesumme von CHF 12'444.85 inkl. MwSt.

Tennisanlage

• Videoüberwachung, Speedcom AG, Schaan, zur Vergabesumme von CHF 10'490.85 inkl. MwSt.
• Erneuerung Schliesssystem, Oehri Eisenwaren AG, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 11'675.55 inkl. MwSt.

Vereinshaus, Umbau und Renovation

• Baubegleitung, Büchel Architektur AG, Eschen, zur Vergabesumme von CHF 69'737.45 inkl. MwSt.

Parzelle Nr. 1966, ökologische Aufwertung

• Baumeisterarbeiten, Jonny Sele AG, Triesenberg, zur Vergabesumme von CHF 76'040.50 inkl. MwSt.

Deponie

• Bauleitung, Hanno Konrad Anstalt, Schaan, zur Vergabesumme von CHF 50'000.00 inkl. MwSt.

Rotagass Nord, Erschliessung

• Projektierungsarbeiten, Ingenieurbüro Wenaweser + Partner Bauingenieure AG, Ruggell, zur Vergabesumme von CHF 68'103.00 inkl. MwSt.
• Bauleitungsarbeiten und BauKG, Ingenieurbüro Wenaweser + Partner Bauingenieure AG, Ruggell, zur Vergabesumme von CHF 64'860.00 inkl. MwSt.

Spielplatz Langacker

• Renovation der Sitzplattformen, Hoop Holzbau AG, Ruggell, zur Vergabesumme von CHF 16'994.20 inkl. MwSt.

Schellenberg

Friedhof-Sanierung 2. Etappe

• Planungsarbeiten Konzept inkl. Vorprojekt, PR-Landschaftsarchitektur GmbH, Arbon, zur Vergabesumme von CHF 15'815 inkl. MwSt.

Gemeindehaus

• Ersatz Warmwasserboiler, Büchel Haustechnik, Gamprin, zur Vergabesumme von CHF 17'927.25 inkl. MwSt.

Werkhof und Miethalle

• Sanierungsbegleitung des Heizungsersatzes, Lenum AG, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 6'846.50 inkl. MwSt.

Gemeindeverwaltung

• Umsetzung der Barrierefreiheit und Überarbeitung Internetseite, GMG AG, Eschen, zur Vergabesumme von CHF 36'000.00 inkl. MwSt.

Feldstrasse

• Umrüsten Strassenbeleuchtung auf LED, Liecht. Kraftwerke, Schaan, zur Vergabesumme von CHF 13'182.25 inkl. MwSt.

Hinterschloss Strasse

• Umrüsten Strassenbeleuchtung auf LED, Liecht. Kraftwerke, Schaan, zur Vergabesumme von CHF 5'152.25 inkl. MwSt.

Franz-Sales-Weg

• Umrüsten Strassenbeleuchtung auf LED, Liecht. Kraftwerke, Schaan, zur Vergabesumme von CHF 24'016.75 inkl. MwSt.

Lager Werkhof

• Sanierung Bodenbelag, Roca Floor GmbH, Triesen, zur Vergabesumme von CHF 13'337.40 inkl. MwSt.

Temporäre Signalisation

• Lieferung, Signal AG, Steinbrunn, zur Vergabesumme von CHF 11'456.85 inkl. MwSt.

Gemeindeliegenschaften

• Fensterreinigung, Purgato Anstalt, Gamprin, zur Vergabesumme von CHF 12'972.00 inkl. MwSt.

Tannwald 2 und Zufahrt Bergwald 6

• Sanierung und Ergänzung der Strassenrandpflästerung, Marxer-Büchel AG, Ruggell, zur Vergabesumme von CHF 15'268.85 inkl. MwSt.

Freiwillige Feuerwehr

• Integration in die IT-Umgebung der Gemeinde, Speedcom AG, Schaan, zur Vergabesumme von CHF 11'529.40 inkl. MwSt.

Sportplatz

• Mähroboter, Senti Technik Anstalt, Schaanwald, zur Vergabesumme von CHF 17'048.25 inkl. MwSt.

Kapelle St. Georg

• Elektroarbeiten, Götz Elektro Telecom Anstalt, Schellenberg, zur Vergabesumme von CHF 10'843.85 inkl. MwSt.

Planken

Schulzentrum Spielplatzerneuerung

• Herstellung und Lieferung der Spielgeräte, Spielart GmbH, Hörsel, zur Vergabesumme von CHF 46'912.50 inkl. MwSt.

Sichern Sie sich jetzt Ihren **Werbeplatz** im unternehmer.



Jetzt bereits für 2025 buchen und von 5 % Frühbucherrabatt profitieren!

Erscheinung	Inserateschluss
~~3. Februar 2025~~	~~17. Januar 2025~~
~~3. März 2025~~	~~17. Februar 2025~~
~~1. April 2025~~	~~17. März 2025~~
~~2. Mai 2025~~	~~18. April 2025~~
2. Juni 2025	16. Mai 2025
1. Juli 2025	16. Juni 2025
1. September 2025	18. August 2025
1. Oktober 2025	15. September 2025
3. November 2025	17. Oktober 2025
1. Dezember 2025	17. November 2025

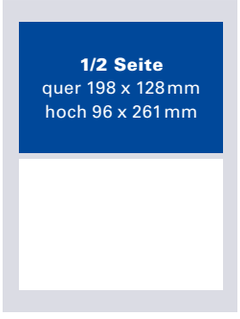
Distribution

Auflage 4800 Exemplare

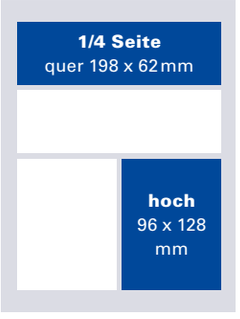
- Persönlich adressiert an jede(n) UnternehmerIn Liechtensteins.
- Liegt bei allen öffentlichen Behörden und Institutionen auf.
- Die Publikation «unternehmer.» der Wirtschaftskammer Liechtenstein
- bietet Ihnen eine ideale Plattform für inserate «von Unternehmer-Innen für Unternehmer-Innen».
- Die Zeitschrift veröffentlicht Berichte und Meinungen, welche unsere liechtensteinische Wirtschaft tangieren.



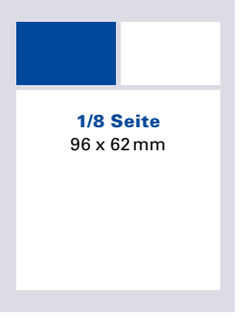
Tarif 4-farbig	CHF
Mitglieder	1380.–
Nicht-Mitglieder	1560.–



Tarif 4-farbig	CHF
Mitglieder	690.–
Nicht-Mitglieder	790.–



Tarif 4-farbig	CHF
Mitglieder	395.–
Nicht-Mitglieder	490.–



Tarif 4-farbig	CHF
Mitglieder	240.–
Nicht-Mitglieder	290.–

Wiederholungs-rabatt:
3 x 5 %
6 x 10 %
10 x 15 %

Zuschlag bei Platzierungswunsch: 20 %

Alle Preise verstehen sich exkl. MwSt.



Publireportage

Für Mitglieder: Stellen Sie Ihr Unternehmen/Ihre Produkte vor!
1 Seite 4-farbig zum Sondertarif!

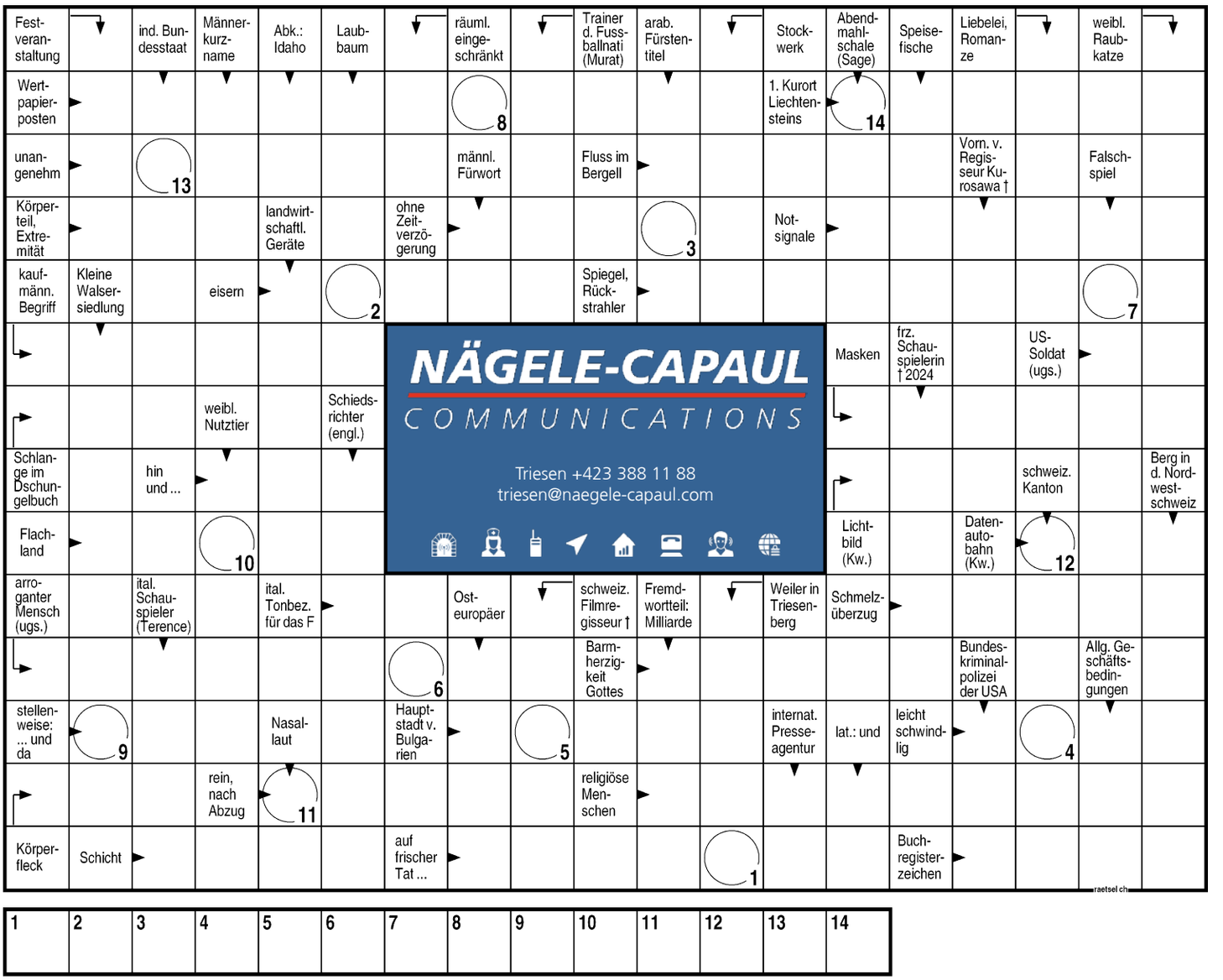
Preis ab gelieferten Daten:	CHF	1150.–
Für Nichtmitglieder:	CHF	1500.–

Prospektbeilagen
Bis A4, bis 50g

Werbewert: CHF 1910.- + techn. Kosten CHF 700.-	CHF	2610.–

Marketing, Verkauf
Wirtschaftskammer Liechtenstein, Zollstrasse 23, 9494 Schaan
Elke Kleeb, e.kleeb@wirtschaftskammer.li, www.wirtschaftskammer.li

15 Minuten unternehmer. Pause



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Teilnahme

Senden Sie das Lösungswort mit dem Betreff **Rätsel Mai 2025** an: info@wirtschaftskammer.li und gewinnen Sie einen 50-Franken-Einkaufsgutschein vom einkaufland liechtenstein.

Einsendeschluss ist der 15. Mai 2025

Lösungswort April 2025:
WALDERLEBNISPFAD

Gewinner des Einkaufsgutscheins:

- K. Heinz Beck, Triesen

www.einkaufland.li **Gewinne gesponsert von** einkaufland liechtenstein



Stylisch und vollausgestattet.

Der Toyota C-HR Plug-in Hybrid Swiss Edition jetzt mit CHF 7’800.– Kundenvorteil.

Toyota C-HR Swiss Edition, 2,0 Plug-in Hybrid, 164 kW/223 PS. Empf. Netto-Verkaufspreis, inkl. MwSt. = CHF 44’900.–, abzgl. Prämie CHF 4’000.– = CHF 40’900.–, inkl. Mehrausstattungsvorteil im Wert von CHF 3’800.– = total Kundenvorteil CHF 7’800.–. Ø Verbr. 0,8 l/100 km, 15,1 kWh/100 km CO_2 20 g/km, En.-Eff. C. Die Verkaufsaktionen sind gültig für Vertragsabschlüsse vom 1.3. – 30.04.2025 oder bis auf Widerruf.

Schlossgarage
LAMPERT AG

Schlossgarage Lampert AG

Zollstrasse 1, 9490 Vaduz
T +423 375 10 10
info@schlossgarage.li
www.schlossgarage.li